



EXTRAIT DU PROCES-VERBAL

DES SÉANCES DU CONSEIL D'ÉTAT

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER SITZUNGEN DES STAATSRATES

Séance du 10. Juli 1997
Sitzung vom

Der Staatsrat als Homologationsbehörde,
(Art. 38 Abs. 2 kRPG)

Eingesehen das Gesuch der Gemeinde Visperterminen vom 28. Mai 1997 samt den Planunterlagen "Baulandumlegung Oberstalden, Abänderung der Bauzonengrenze, Situation 1:500" mit dem Antrag auf Homologierung der von der Urversammlung am 26. April 1997 angenommenen Bauzonenänderung im Weiler Oberstalden;

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz vom 13. November 1980 über die Gemeindeordnung (GGO);

Eingesehen das Gesetz vom 8. Februar 1996 betreffend das Bauwesen (BauG);

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG) sowie das kantonale Ausführungsgesetz zum RPG vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Art. 26 der Verordnung über die Raumplanung vom 2. Oktober 1989 (RPV);

Eingesehen das Dekret vom 2. Oktober 1992 über die Raumplanungsziele;

Eingesehen das Dekret vom 10. November 1993 über die provisorische Abänderung einiger Gesetze;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Erwägend, dass der Staatsrat in seiner Sitzung vom 6. März 1996 den von der Urversammlung von Visperterminen am 21. Oktober 1994 angenommenen gesamtrevidierten Nutzungsplan und das Bau- und Zonenreglement homologiert hat;

Erwägend, dass die Gemeindeverwaltung in der Folge für den Weiler Oberstalden eine Baulandumlegung durchgeführt hat und dass aus technischen Gründen die Bauzonengrenze in unbedeutendem Umfang (Parz. Nrn. 224 und 225) angepasst werden musste;

Erwägend, dass es sich hierbei um die Korrektur des Bauzonenperimeters im Bereich südlich der Grenze bei der Kapelle handelt;

Erwägend, dass keine Beschwerden eingereicht worden sind;

Auf Antrag des Departementes für Sicherheit und Institutionen,

b e s c h l i e s s t :

Die von der Urversammlung von Visperterminen am 26. April 1997 angenommene Änderung der Bauzonengrenze (Parz. Nrn. 224 und 225 zu Gunsten Parz. Nr. 208) im Weiler Oberstalden wird homologiert.

Siegelgebühr: Fr. 90.--

Für getreue Abschrift:
DER STAATSKANZLER:

7 Ausz. DSI *à notifier par le Département*
1 Ausz. Finanzinsp.



Baulandumlegung OBERSTALDEN

Abänderung der Bauzonengrenze
 Von Staatsrate genehmigt
 In der Sitzung vom 10. Juli 1997
 Stegelgebühr: Fr. 90
 Besätigt:
 Der Staatskanzler:

[Handwritten signature]



Situation 1 : 500

Siders, 30. Mai 1996

R. Rudaz



RUDAZ R.

Grundbuchgeometer

3960 SIDERS 3930 VISP

5559 - 6

LEGENDE

- alte Bauzonengrenze
- neue Bauzonengrenze

Der Präsident



Der Schreiber

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

VERS.	DATUM	ZEICHNER	GEPRUFT
GEZ.	30.05.96	un	
a			
Geändert			
b			
Geändert			
c			
Geändert			
d			
Geändert			

Fichier : 5559d003

Format : 0.12 m2

Baulandumlegung OBERSTALDEN

Abänderung der Bauzonengrenze

Vom Staatsrate genehmigt
In der Sitzung vom ...~~1.0. Juli~~ 1997

Siegelgebühr: Fr. ~~90.~~.....

Bestätigt:
Der Staatskanzler:

Situation 1 : 500



Siders, 30. Mai 1996

R. Rudaz



RUDAZ R.

Grundbuchgeometer

3960 SIDERS 3930 VISP

5559 - 6

LEGENDE

- alte Bauzonengrenze
- neue Bauzonengrenze

VERS.	DATUM	ZEICHNER	GEPRUFT
GEZ.	30.05.96	un	
a			
Geändert			
b			
Geändert			
c			
Geändert			
d			
Geändert			

Der Präsident  Der Schreiber
DS

Fichier : 5559d003

Format : 0.12 m2